

LAUTETIA NEU

ÜBERZEUGT MIT ERTRAG **UND QUALITÄT**











- Frühe, zz Hochertragsgerste
- Ausgeprägte Kornfüllungsphase für sichere Erträge
- Sehr gutes Gesundheitsprofil mit Topresistenzen gegenüber Mehltau (APS 2), Zwergrost (APS 4), Netzflecken (APS 4) und Rhynchosporium (APS 4)
- Gelbmosaikvirusresistent

- Dicke Körner und herausragende Vollgersteerträge
- Gute Standfestigkeit und Ährenstabilität
- Spitzen hl-Gewichte (Bestnote APS 7)
- Sehr gute Kältetoleranz und Winterhärte
- ▼ Topkombination aus Frühreife, Ertrag, Qualität und Gesundheit

Sorteneigenschaften*		
Ährenschieben	3	früh
Reife	5	mittel
Pflanzenlänge	4	kurz – mittel
Neigung zu Lager	4	gering – mittel
Halmknicken	6	mittel – hoch
Ährenknicken	4	gering – mittel

Ertragseigenschaften*		
Bestandesdichte	8	hoch – sehr hoch
Kornzahl/Ähre	2	sehr gering – gering
Tausendkornmasse	7	hoch
Kornertrag Stufe 1	7	hoch
Kornertrag Stufe 2	7	hoch

Krankheitsanfälligkeit*		
Mehltau	2	sehr gering – gering
Netzflecken	4	gering – mittel
Rhynchosporium	4	gering – mittel
Zwergrost	4	gering – mittel
Ramularia	5	mittel
Gelbmosaikvirus	1	resistent

Qualität*		
Marktwareanteil	8	hoch – sehr hoch
Vollgersteanteil	8	hoch – sehr hoch
Hektolitergewicht	7	hoch
Eiweißgehalt	3	gering



^{*}Einstufung nach BSL Zulassung 2022



Bestandesführung

Aussaat:

▶ Mitte/Ende September

▶ Je nach Saatzeit/Bestellbedingungen

früh/gut: 300 – 320 K/m² mittel: 320 – 360 K/m² spät/schlecht: 350 – 380 K/m²

Wachstumsregler-Einsatz:

- ▶ Mittlerer Wachstumsreglerbedarf
- ► Auf Standorten mit erhöhtem Lagerdruck haben sich höhrere Mengen WR im Splitting bewährt

Insektizide:

▶ Nach Frühsaaten, Insektizid gegen Gelbverzwergung einplanen

Düngung:

- ▶ Gesamtgabe an Boden und Ertragserwartung anpassen:
- ► EC 21/25 90 100 kg N/ha

(möglichst mit Schwefel)

EC 30/32 40 – 60 kg N/ha EC 39/49 40 kg N/ha

▶ Bitte aktuelle Düngeverordnung einhalten!

Fungizide:

► Trotz guter Resistenzen kann eine Blattbehandlung zur Absicherung von Ertrag und Qualität sinnvoll sein

